

# Ölbergpost

Gemeindebrief **04/2021**

Evangelische Kirchengemeinde Kattenvenne



Weihnachtskrippe auf den portugiesischen Azoren

**Die Hirten priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten. (LK 2, 30)**

## Corona

Aktuell gelten in unserer Gemeindegemeinschaft die Coronaregeln **3G = geimpft, genesen oder getestet (amtl. Bürgertest)**. Bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen gilt **Maskenpflicht**. Bitte haben ihre Nachweise dabei und achten Sie auf aktuelle Hinweise in den Westfälischen Nachrichten oder auf unserer Homepage.

## Datenschutz im Gemeindebrief

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie diese Entscheidung jederzeit wieder ändern. Kontaktieren Sie uns bitte in beiden Fällen hier: **Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne, Lindenallee 3, 49536 Lienen Kattenvenne, 05484-8202, oder per Mail unter: [te-kg-kattenvenne@ekvw.de](mailto:te-kg-kattenvenne@ekvw.de)**



auto  
reparatur

## Kfz-Technik E. + H. Januschak

- Reifenservice
- Inspektion
- HU + AU
- Motor- und Unfallinstandsetzung
- Klimaanlage service
- Achsvermessung

Münsterstr. 57 · 49536 Lienen-Kattenvenne  
Tel. 05484 - 18 22 · Fax 05484 - 96 29 500  
info@kfz-januschak.de

[www.kfz-januschak.de](http://www.kfz-januschak.de)

## Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne  
Redaktion: Verena Westermann, Jutta Schnepper, Anja Oetmann-Mennen (Layout, v.i.S.d.P).  
Auflage: 1050 Exemplare - Druck: Gemeindebrief Druckerei

Der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März 2022 und wird kostenlos von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern verteilt. Spenden für die Erstellungskosten können auf das Gemeindegeldkonto überwiesen werden.

Titelfoto: © Anja Oetmann-Mennen

**Unser Spendenkonto bei der Kreissparkasse Steinfurt:  
IBAN: DE12 4035 1060 0041 0001 83**

## Adventszeit: Vorfreude ist die schönste Freude!



Die Erfahrung haben wir alle schon gemacht: da wird geplant, geprobt und vorbereitet und dann ist der große Tag ganz schnell vergangen. Das kann bei runden Geburtstagen, Hochzeiten, Schulfeiern, Tag der offenen Tür im Betrieb oder dem Gemeindefest so sein. "Erst hatten wir wochenlang Stress, und dann war's das schon". Das klingt ja manchmal fast enttäuscht.

Beim Weihnachtsfest kann das auch so sein. Muss es aber nicht! Soll es auch nicht! Denn es gibt die Adventszeit. Adventszeit ist Vorbereitungszeit mit eigenem Wert. Gerade auf sie passt das Sprichwort: Vorfreude ist die schönste Freude.

Wir haben Wünsche und Vorstellungen, wie das Fest verlaufen soll. Da ist es gut, sich das in Gedanken schon ein paar Mal vorzustellen, es sich auszumalen und ein wenig zu träumen. Das hebt schon die Stimmung, da geht es uns gut, allein durch die Phantasie. Vorfreude kommt auf. Und dann können wir schauen: wie kann es denn klappen? Wie wird es Wirklichkeit? Wem sollte ich meine Vorstellungen mitteilen? Was kann ich vorbereiten? Was führt zum Ziel? Was passt dazu? Gerade in dieser Zeit sollten wir uns gut vorbereiten.



Wenn es ein harmonisches Miteinander sein soll, muss ich auch die anderen, Familie und Freunde nach ihren Wünschen fragen. Wenn ich ein ruhiges und besinnliches Fest erhoffe, passt dazu keine völlig hektische Zeit davor. So schnell komme ich von meiner Betriebsamkeit gar nicht runter. Wenn ich einen lieben Menschen verloren habe, muss ich überlegen: Wie kann es gehen, das erste Weihnachten ohne ihn oder sie?

Die Vorfreude, die Vorbereitung ist vom Ziel her gedacht. Sie muss ihm entsprechen. Und da Ziel ist: Gott kommt in unsere Welt. Das feiern wir. Ganz nah ist er im Kind in der Krippe, erkennbar, verstehbar. Gott mit uns. Immanuel. Da gilt auch gerade jetzt, in dieser Zeit.

Ich hab überlegt: Wie nähern wir uns einer Wiege? Nicht laut und hektisch, polternd und mit grellem Licht, sondern vorsichtig, leise, staunend, freudig. So können wir uns auch Weihnachten nähern und uns dann freuen, dass Er da ist.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht



*Ihre Pfarrerin Verena Westermann*

## Lebendiger Adventskalender

Coronabedingt fällt der lebendige Adventskalender leider aus. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitmachen wollten!

## Adventsrätsel

Die Buchstaben in die grauen Kästchen ergeben das Lösungswort. Sie müssen aber erst richtig geordnet werden. Schreib sie in die grünen Kästchen. Es ist etwas, das wir uns oft zu den Weihnachtsferien wünschen.

Sie bringen die Weihnachtsbotschaft										
Sie kommen als erste zur Krippe										
Jesu Mutter heißt										
Jesu Eltern kommen aus										
Jesus ist geboren in										
Das Haus der Geburt										
Er wird kurz vor Jesus geboren										
Einer der Weisen										
LÖSUNGSWORT:										

## Friedenslicht

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Wer mag, kann sich das Friedenslicht bei Pfrin Verena Westermann vor der Haustür (Lindenallee 1 in Kattenvenne) abholen.



# Gottesdienste an Heiligabend

So schön es ist, in der vollen Kirche gemeinsam ein Krippenspiel zu sehen oder einen Festgottesdienst zu feiern. Wir können es uns in diesem Jahr leider wieder nicht vorstellen. Das haben unsere Beratungen im Presbyterium am 15. November ergeben. Aber es gibt ein Alternativprogramm:

**Um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr** feiern wir unsere Gottesdienste open air hinter der Kirche. Der Posaunenchor wird dabei sein und wir bitten alle, eine Kerze in einem Glas mitzubringen, damit wir eine schöne Atmosphäre haben. Die Gottesdienste sollen eine gute halbe Stunde dauern, so dass wir auch in Stehen beisammen sein können.



Bereits seit 2015 leben mehrere Familien von Geflüchteten in Kattenvenne. Die Kinder gehen in den Kindergarten und zur Schule, in Kattenvenne, Lengerich und Ostbevern, wie die anderen Kattenvenner Kinder auch. Einige etwas ältere haben sich mit schlechten Voraussetzungen

durch das deutsche Bildungssystem gekämpft, einen Schulabschluss gemacht und jetzt Lehrstellen angetreten. Alle leben in selbst angemieteten Wohnungen, zum Teil haben die Eltern Arbeit, zum Teil bekommen sie noch Arbeitslosengeld II. Sie fallen eigentlich nicht mehr besonders auf, höchstens mal durch ein Kopftuch.

Möglich ist das geworden durch die eigene Initiative der Geflüchteten und die Unterstützung von Kattenvenner Bürger\*innen: Hilfe bei Behördengängen, beim Einfinden in das Leben in Deutschland, beim Deutsch lernen, bei Schularbeiten, bei der Arbeitsplatzsuche und vielen anderen Fragen.....

Nun hat die Gemeindeverwaltung ein Haus in der Münsterstraße angemietet. Hier sollen in Zukunft Geflüchtete untergebracht werden, die der Gemeinde Lienen neu zugewiesen werden - in Lienen gibt es keinen passenden Wohnraum mehr.

Die Menschen, die jetzt kommen, haben in der Regel bereits längere Zeit in einer Erstunterkunft gelebt und ihr Asylanspruch ist anerkannt worden. Sie werden der Gemeinde Lienen zugewiesen und haben eine Wohnsitzauflage, das heißt, sie müssen mindestens für 3 Jahre hier wohnen bleiben und werden mindestens für diese Zeit unsere Mitbürger sein.

Damit sie gut ankommen und sich einleben können werden auch sie Unterstützung brauchen. **Alle, die sich interessieren und dabei ein wenig mithelfen wollen, sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittagskaffee am Freitag, den 10.12. ab 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Kattenvenne.**



## Stricken für die Kirchengemeinde Kattenvenne



Schon im vergangenen Jahr haben wir fleißig Socken gestrickt. Für Kinder und Erwachsene. Den Erlös hieraus haben wir unserer Kirchengemeinde gespendet. Und auch in diesem Jahr machen wir weiter. Die Socken eignen sich zum Tragen in Gummistiefeln und Arbeitsschuhen. Aber auch für einen gemütlichen Abend am Kamin oder dem Fernseher sind die Selbstgestrickten einfach super. Wir stricken die Socken aus Wolle, die mindestens 75% Schurwolle enthält und für die Wäsche in der Waschmaschine geeignet ist.

Kindersocken (Gr. 33 - 35) gibt es schon für 5 Euro. Für Erwachsene haben wir Socken in den Größen 39 bis 45 für 15 Euro. Selbstverständlich stricken wir auch auf Wunsch größere oder kleinere Ausfertigungen. An den Adventssonntagen gibt es eine Auswahl nach dem Gottesdienst zu erwerben.

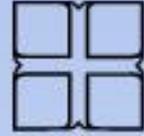
Bei Fragen oder Wünschen melden Sie sich gerne bei Petra Dellbrügge (05484 - 90 89 304).



Ulrike Barkey, Verena Westermann, Petra Dellbrügge

## Die Frauenhilfe trifft sich - aber erst wieder 2022

Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.



Aufgrund der aktuellen Lage, von der auch Mitglieder aus unserer Gruppe betroffen sind, haben wir beschlossen, die geplante Adventsfeier im Dezember ausfallen zu lassen. Wir können nicht unbeschwert beieinander sein und Gäste zum Musizieren und Singen einladen. Einen kleinen Ersatz soll es geben und im Frühjahr ein schönes Frühstück.

Im neuen Jahr sind folgende Termine vorgemerkt: 19.01. / 02.02. / 16.02., jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus. Im Januar gibt es einen Jahresrückblick in Bildern und eine Einführung in die Jahreslosung. Im Februar informieren wir uns über England, Wales und Nordirland, also die Ausrichterländer des Weltgebetstags-Gottesdienstes 2022. Am Freitag, den 04.03.2022 feiern wir gemeinsam den Weltgebetstag in der Kirche.

Wir kommen dann wieder in den Gruppen A und B zusammen. Gäste und neue Gesichter sind herzlich willkommen.

## Missionsdosen

Gerne unterstützen wir wieder unsere Partnerländer, die z.B. in Namibia viel stärker von der Corona-Pandemie betroffen sind als wir. Darum freuen wir uns über jede Dose, in der es klingelt oder raschelt. Wir bitten Sie wieder, die Dosen im Gemeindebüro oder beim Gottesdienst abzugeben, damit der Inhalt im Januar gezählt und überwiesen werden kann. Ganz herzlichen Dank!

## „Bethel-Sammlung“

Die Altkleidersammlung für die von Bodelschwingsche Stiftung Bethel findet statt am **Montag, den 7. Februar und Dienstag, den 8. Februar**. Bitte bringen Sie in dieser Zeit Altkleider (keine Lumpen!), Schuhe und Betten gut verpackt zum Gemeindehaus. Sammelstelle ist wie gewohnt das Ev. Gemeindehaus, Lindenallee 3. Das Gemeindehaus ist an beiden Tagen von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Plastiksäcke für die Kleiderspenden liegen im Vorraum des Gemeindehauses, im Kindergarten und in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Bethel 

## Konfirmationen im August

Einen interessanten und sportlichen Tag in der JuBi Tecklenburg haben wir zur Vorbereitung auf die Konfirmation genutzt. So konnten die beiden Gottesdienste unter dem Motto

**„Gepflanzt wie ein Baum an den Wasserbächen“**

von den jungen Leuten mitgestaltet werden. Vielen Dank dem Posaunenchor, der den feierlichen Gottesdienst endlich wieder mitgestalten konnte! Für alle war es ein schöner Tag.





..... so klang es in diesem Jahr endlich wieder in Kattenvenne. Rund um St. Martin trafen sich die vier Gruppen des Ev. Kindergartens Kattenvenne an verschiedenen Abenden zu ihren gruppeninternen Laternengängen. Schon lange vorher wurde in den einzelnen Gruppen mit den Kindern das Laternenfest besprochen und geplant.

Hierbei wurden die vielen Wünsche der Kinder berücksichtigt und dann demokratisch abgestimmt. Heraus kamen vier unterschiedliche Laternenfeste, die eines gemeinsam hatten: alle Kinder waren stolz mit ihren Laternen zu laufen, hatten viel Spaß die Lieder zu singen und freuten sich im Anschluss über eine Martinsgans aus der Bäckerei. Darüber hinaus trafen sich alle Kinder des Kindergartens in einer „Sternstunde“ im Bewegungsraum. Unter einem glitzernden Sternenhimmel hörten sie die Geschichte von St. Martin, anschaulich mit Puppen dargestellt.



## Praxis für Zahnmedizin

Dr. med. dent. Judith Brockmann

Buchentorstraße 14  
49536 Lienen-Kattenvenne  
Tel. 05484 / 361  
Fax 05484 / 8445

Termine nach Vereinbarung

## Neuer Schmuck zu Erntedank

Ganz anders haben die Frauen um Reinhilde Heinecke in diesem Jahr die Kirche zu Erntedank geschmückt. Mit einem schönen Hortensienkranz und neuen Getreidesträußen an den Bänken von Waltraud Schilling sah die Kirche sehr schön aus. Die Konfis haben wieder tatkräftig mitgeholfen und ihre Ideen eingebracht. Die Kinder vom Kindergarten erfreuten uns mit ihren Liedern und ihrer Geschichte, so dass wir einen lebendigen Tauf- und Erntedank-Gottesdienst feiern konnten.



## Treppen . Fenster . Möbel . Sonderanfertigungen . Innenausbau



**Wir gestalten Ihre Wohnwelt • Qualität seit über 100 Jahren**

Ihre Wünsche nach individuellen Lösungen werden bei uns mit handwerklichem Meisterkönnen ausgeführt.

**Sprechen Sie uns an!**

**günther  barkmann**

## Ankerplatz

Ankerplatz ist das Stichwort, unter dem Sie monatlich eine Gottesdienst aus unserem Kirchenkreis unter [www.kirchenkreis-tecklenburg.de](http://www.kirchenkreis-tecklenburg.de) finden. Im November wurde er von Superintendent André Ost und Pfrin Verena Westermann gestaltet. Dazu haben wir einen Hoffnungsbaum, den Wilhelm Fiegenbaum besorgt hatte, auf unserem Friedhof gepflanzt:

- Zur Erinnerung an alle, die in der Corona-Pandemie verstorben sind.
- Zum Dank allen, die sich eingesetzt haben oder auf vieles verzichteten.
- Zur Hoffnung für alle, die ohne einen lieben Menschen weiterleben.

Folgende Gedanken habe ich mir dazu gemacht:

Natürlich. Bäume sind etwas Tolles! Viele Menschen entdecken das in den letzten Jahren ganz neu. Daum gibt es Waldpädagogik, Waldkindergärten und Waldbaden. Wenn wir Bäume betrachten, finden wir schnell Vergleichspunkte zu uns Menschen.

Das ist auch beim Propheten Jeremia so. Er schreibt (Jer 17,7+8):

*„Gesegnet ist jede Frau und jeder Mann, die auf Gott vertrauen und deren Rückhalt Gott ist. Sie sind wie Bäume, am Wasser gepflanzt, zum Wasserlauf strecken sie ihre Wurzeln hin. Dass Hitze kommt, fürchten sie nicht, sie behalten ihr Laub. Auch in einem Dürrejahr sind sie ohne Sorge, sie hören nicht auf, Frucht zu tragen“.*

Jeremia sagt das damals zu Menschen, die sich neu orientieren müssen. Sie fragen: Was sollen wir tun? Was ist uns wichtig? Woran sollen wir und halten? – Sie fragen nach der Katastrophe des Exils, als vieles am Boden lag, auch der Glaube.



Jeremia macht ihnen ein Angebot: Verlasst euch auf Gott, auf den Gott, der euch begleitet, wo ihr auch seid; der euch mit seinen Geboten Lebensregeln gegeben hat, damit ihr frei bleibt und gut zusammenleben könnt; der eurem Leben einen Sinn gibt. Verwurzelt euch in all dem, was eure Vorfahren mit Gott erlebt haben und wendet das neu an, in eurer Lebenszeit. Dann wird es euch gut gehen und euer Leben wird fruchtbar sein.

Auch wir müssen uns neu orientieren und Gewohntes funktioniert erst in Ansätzen wieder und ist ziemlich gefährdet.

Heute schreiben wir als Christ\*innen unseren Vers ein wenig weiter: Gesegnet ist der Mensch, der sich auf Jesus Christus verlässt. Auf Jesus, der uns Gottes Willen vorgelebt hat, von ihm erzählte und den Tod überwand. Verwurzelt euch in ihm und seiner Hoffnungsbotschaft.

- Sie kann euch Kraft geben in der Dürre dieser Corona-Zeit, die viele Frauen und Männer in Pflegeberufen an die Grenzen ihrer Kräfte bringt.
- Sie kann uns helfen, aufeinander zu achten, auf Kinder und Jugendliche, die wir manchmal aus dem Blick verloren haben.
- Ihr könnt Orientierung finden, wenn Nächstenliebe auf einmal ganz anders gelebt wird, mit Masken und Abstand, oder kirchliches Leben ganz neu gestaltet wird.
- Ihr könnt Halt finden, auch an Gräbern, weil Gott vor nichts Halt macht, nicht vor Intensivstationen und nicht vor dem Tod.

Dass es keine Dürre, keinen Sturm und keinen Frost gibt, das ist uns nicht verheißen. Da finde ich die Bibel so lebensnah. Aber es sind uns Hilfen gegeben, sie zu überstehen.

## **Wir pflanzen einen Hoffnungsbaum**

Er soll uns erinnern:

- Verwurzelt euch in unserem Glauben, dass Leid und Tod ein Ende haben werden.
- Lasst das Wasser in euch strömen wie die Liebe, die Früchte wie Aufmerksamkeit, Phantasie, Geduld und Hilfsbereitschaft bringt - nicht ständig, aber zu ihrer Zeit.
- Wachst auf den Himmel zu in Gebeten, Gesprächen, Nachdenken oder Meditation.

Einen Baum zu pflanzen ist an sich sinnvoll und schön. Zum Hoffnungsbaum wird er erst, wenn er uns an unseren Glaubensgrund und den Himmel erinnert.

Das Presbyterium hat in den vergangenen Wochen über folgende Themen beraten:

## **Kindergartenerweiterung**

Das Für und Wider einer Vergrößerung unseres Kindergartens haben wir in Absprache mit dem KiGa-Team diskutiert. Die Entscheidung ist gefallen: wir wollen anbauen, da in Kattenvenne ein hoher Bedarf an Kindergartenplätzen vorhanden ist. Wie schön, dass wir von der Kommunalgemeinde Lienen den Zuschlag bekommen haben. Nun warten wir auf die Baugenehmigung. Wir möchten das Kindergartengelände und den Parkplatz umstrukturieren. Denn mehr Kinder brauchen auch mehr Spielfläche. Also werden wir den Garten bis zum Geräteschuppen auf der Gemeindehauswiese erweitern. Ein Teil der Parkplätze würde damit wegfallen. Darum soll es dafür vor dem Fenster vom großen Saal an der Lindenallee neue Parkplätze geben. Erste Pläne, wie der neue Anbau gestaltet werden soll, liegen bereits vor und werden vom Kindergartenteam entsprechend ihrer beruflichen Erfahrung und Sachkenntnis durchgesehen. Wir hoffen, dass das alles so klappt.

## **Planungen und Corona**

Für die Advents- und Weihnachtszeit waren schöne Angebote für Jung und Alt in unserer Kirchengemeinde zusammengestellt und organisiert worden. Leider muss jetzt fast alles ausfallen.

Leider fällt unsere Einführungsveranstaltung zum Thema Prävention Missbrauch coronabedingt erst in den Anfang des kommenden Jahres. Aber wir verlieren das Thema nicht aus den Augen.



## **Finanzen**

Unsere Finanzsitzung findet immer im November statt. Die Umstellung des Haushaltsplanes auf das Neue kirchliche Finanzsystem (NKF) zwingt uns zum Umdenken und neuen Planungen für die Zukunft. Wir werden weniger Finanzmittel zur Verfügung haben.

## Landeskirche

Zwei Stellungnahmeverfahren, einmal zu mehr Beteiligung von jungen Erwachsenen in kirchlichen Gremien und zur dauerhaften Ermöglichung von Presbyteriumsbeschlüssen per Umlauf oder digitalen Zusammenkünften sind für die Landeskirche abzugeben. Wir können unsere Erfahrungen in der Kirchengemeinde einbringen, geben sie an den Kirchenkreis weiter und der an die Landeskirche. Also ein demokratischer Weg von unten nach oben.

## Friedhof

Die neue Friedhofsgebührensatzung muss erarbeitet werden und wird im neuen Jahr veröffentlicht werden. Auch die weitere Gestaltung unseres Friedhofs rund um den Baum der Hoffnung nimmt Formen an.



## Defibrillatoren in Kattenvenne

An der Aktion der Feuerwehr, mehrere Defibrillatoren in Kattenvenne anzubringen, beteiligen wir uns gern. Einer sollte im Gemeindehaus hängen.

## Visitation in der Gemeinde in Ladbergen

Interessant war auch der Besuch in der Nachbargemeinde Ladbergen im Rahmen der dortigen Visitation. Wir werden weiter die Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Südregion unseres Kirchenkreises (Ladbergen, Lengerich, Lienen und Kattenvenne) ausloten und über Interprofessionelle Teams IPT (Pfarrer\*innen, Jugendreferent\*innen, Kirchenmusiker\*innen und Verwaltungsfachleute, die in einer Region zusammenarbeiten) nachdenken. Im Bereich von Verwaltung wünschen sich alle Presbyterien schon jetzt fachkundige Entlastung.

Allen Presbyteriumsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz ganz herzlich gedankt!



## Aus zwei mach eins: Verschmelzung der Diakonischen Werke Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken

Zum 01.12.2021 ist es nun soweit: Das Diakonische Werk Tecklenburg verschmilzt mit dem Diakonischen Werk Steinfurt-Coesfeld-Borken zur gemeinsamen **Diakonie WesT e.V.** Der neue Name steht für die Diakonie im westlichen Münsterland und Tecklenburger Land.

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche. „Diakonie und Kirche sind untrennbar. Deshalb bin ich froh, dass wir im neuen Werk zwei theologische Vorstände haben, welche die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden und ihrer Diakonie fördern und daran arbeiten, dass wir im Geist der christlich begründeten Nächstenliebe tätig bleiben“, betont der Superintendent des Kirchenkreises Steinfurt, Joachim Anicker. Den Vorstand beider Werke bilden zusammen mit Stefan Zimmermann die beiden Theologen Pfr. i. R. Jürgen Nass aus dem Kirchenkreis Tecklenburg und Pfr. Matthias Hövelmann aus dem Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken.

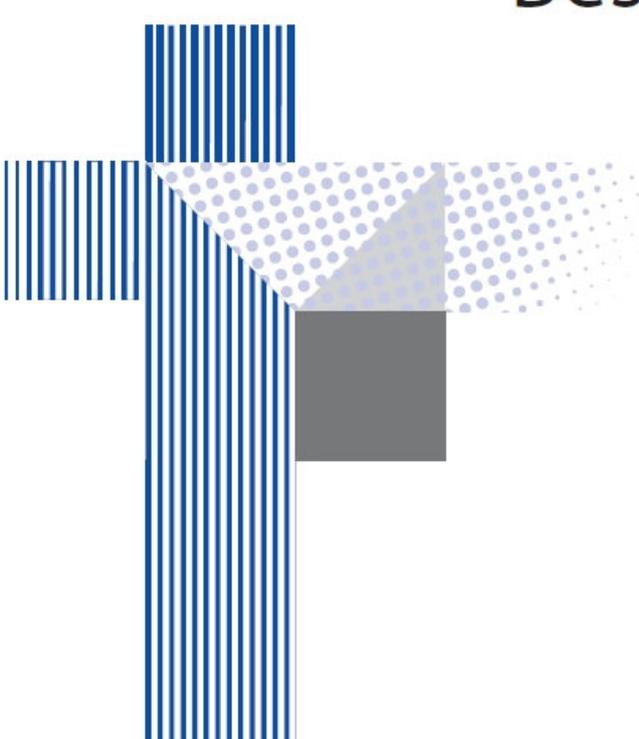


V.l.n.r.: Jürgen Nass, Matthias Hövelmann,  
Stefan Zimmermann, André Ost, Joachim Anicker

Der einstimmige Beschluss der Mitgliederversammlung beider Werke bestätige laut Stefan Zimmermann die Arbeit und Bemühungen der letzten Monate. Die Weichen zur Verschmelzung zu einer gemeinsamen Diakonie wurden bereits im letzten Jahr gestellt, seit Anfang dieses Jahres wurde die Arbeit an einer möglichen Zusammenarbeit intensiviert.

In einer großen, gemeinsamen Diakonie lassen sich die Kompetenzen vieler Mitarbeitenden bündeln und Synergieeffekte zukünftig sinnvoll nutzen. Zudem kann im Zuge der Verschmelzung eine Fachbereichsebene geschaffen werden, die nicht nur den Vorstand entlasten, sondern auch direkter Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der unterschiedlichen Bereiche sein soll.

„Mit Frau Jung und Herrn Hoffmann für die Bereiche „Schule“ und „Soziales“ konnten wir bereits zwei kompetente und engagierte Fachbereichsleitungen einstellen. Die **Fachbereichsleitung „Pflege“** wollen wir gerne zu Anfang des neuen Jahres besetzen, um das Diakonie West – Leitungsteam zu komplettieren“, so Stefan Zimmermann. Gerne werden **Bewerbungen** unter [karriere@dw-te](mailto:karriere@dw-te) entgegengenommen. Mit mehr als 600 Mitarbeitenden bietet die gemeinsame Diakonie ein breites Versorgungsnetzwerk in den Bereichen Pflege, Beratung, Betreuung und Versorgung in den Gemeinden der Kirchenkreise Tecklenburg und Steinfurt.



## Bestattungen Maneke

Bestattungsvorsorge  
Erledigung aller Formalitäten  
Drucksachen · Überführungen  
Sarglager · Sterbewäsche

Kattenvenner Str. 7  
49549 Ladbergen

Telefon (0 54 85) 16 35  
Telefax (0 54 85) 31 86

[info@bestattungen-maneke.de](mailto:info@bestattungen-maneke.de)

Liebe Gemeindemitglieder,

Christus sagt: „Was ihr einem dieser geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40) Es gehört wesentlich zu unserem christlichen Glauben, anderen zu helfen – weil uns Christus selbst in unseren Mitmenschen begegnet. Hilfe kann ganz unterschiedlich aussehen: von der spontanen Hilfe aus Mitgefühl über dauerhafte persönliche Begleitung bis hin zur verlässlich organisierten Unterstützung, wie sie diakonische Einrichtungen anbieten.

„Du für den Nächsten“ – unter diesem Motto steht die Diakoniesammlung in diesem Advent. Das Engagement für die Bedürftigen und Notleidenden braucht beides: den persönlichen, tatkräftigen Einsatz, anderen einfach unter die Arme zu greifen und Gutes zu tun. Daneben braucht es ebenso nötig professionelle Hilfesysteme, dauerhafte Einrichtungen, ein Recht auf Unterstützung, damit auch diejenigen Hilfe erhalten, die sonst leicht übersehen werden oder für die niemand spontan einspringt.

Die Diakonie verbindet diese beiden Formen der Nächstenliebe und lässt sie so jeden Tag konkret werden. Dafür stehen die vielen Tausend Ehrenamtlichen und (haupt-)beruflichen Mitarbeitenden in den diakonischen Einrichtungen. „Du für den Nächsten“ ist kein theoretisches Prinzip, sondern ein konkretes praktisches Tun.

Wir bitten Sie herzlich: Machen Sie mit und unterstützen Sie die wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende! So helfen Sie mit, dass niemand auf der Strecke bleibt. „Du für den Nächsten!“ und wir gemeinsam füreinander.

*Dr. h. c. Annette Kurschus*

Evangelische Kirche von Westfalen

*Dr. Thorsten Latzel*

Evangelische Kirche im Rheinland

**Bitte unterstützen Sie die diakonische Arbeit!**

**Unsere Kontodaten für Ihre Spende:**

**Name:** Ev. Kirchengemeinde Kattenvenne

**IBAN:** DE12 4035 1060 0041 0001 83

**BIC:** WELADED1STF

**Spendenzweck:** Diakonie-Adventsammlung 2021

01  
Jan02  
Jan

## Neujahrskonzert

Das Klavierduo Peoski spielt  
4-händig auf einem Flügel.

Freuen Sie sich auf verschiedene  
Werke von Meistern der  
klassischen Musik.

**Konzertbeginn:** 17.30 Uhr

Einlass & Abendkasse ab 17.00 Uhr

**Ort:** Ev. Kirche Lengerich-Hohne

Lienener Str. 109, 49525 Lengerich

**VVK:** 15 EUR, Abendkasse identisch

**Karten-Vorverkauf:** Tourist-Information Lengerich,  
Fotohaus Kiepker Lengerich

**Veranstalter:** Musikschule Peoski in Kooperation  
mit der ev. Kirche Lengerich-Hohne

**i** Weitere Informationen zu den  
Konzerten sowie den Künstlern  
finden Sie online auf:  
[www.virtuoso-lengerich.de](http://www.virtuoso-lengerich.de)



„Aufbruch“ ist das Jahresthema unserer Kirchengemeinde im kommenden Kirchenjahr. Aufbrüche begleiten uns Menschen das ganze Leben. Schon die Geburt können wir als ersten Aufbruch ins Leben, in eine für Säuglinge ganz neue Welt sehen. Der Aufbruch, wenn die Schule startet, ist für Eltern wahrscheinlich genau so aufregend wie für die Schulkinder. Wir brechen zu Neuland auf, wenn wir in den Urlaub fahren oder gar einen ganzjährigen Auslandsaufenthalt planen. Aufbrüche können spannend und aufregend sein. Aufbrüche können uns aber auch Angst machen, wenn wir sie gezwungenermaßen antreten müssen, weil Veränderungen anstehen, die wir nicht intendieren, aber auch nicht aufhalten können. Vielleicht geht es manch einem so, wenn die Rente ansteht oder der Schulabschluss näher rückt, wenn wir umziehen und unsere Heimat verlassen müssen.



**Katholische Kirchengemeinde  
Seliger Niels Stensen**

Auch unsere Kirchen stehen immer wieder vor Veränderungen. Die einen freuen sich über die Möglichkeit, Dinge neu zu denken und mitgestalten zu können. Den anderen machen diese Veränderungen Angst.

Für uns Katholiken im Bistum Münster stehen einige Aufbrüche an. Es gibt einen Strukturprozess, bei dem überlegt wird, wie wir in Zukunft mit weniger Haupt- und Ehrenamtlichen unseren Glauben vor Ort oder auch überregional leben und Gemeinde gestalten wollen und können.

Bei uns in Sel. Niels Stensen starten wir schon mit Beginn des Kalenderjahres einen Aufbruch, wenn wir unsere Gottesdienstordnung daran anpassen, dass weniger Priester da sind, um Eucharistie zu feiern. Es werden mehr Gottesdienste von Laien gefeiert werden. Neue Gottesdienstformen dürfen ausprobiert werden. Eine spannende Zeit liegt vor uns als Kirchengemeinde, aber auch vor uns als Christen überhaupt.

## Freie Tankstelle Haßmann

Ihre Tankstelle für:  
Kraftstoffe • Auto- und Flaschengas  
Shopbetrieb • DPD-Paket-Annahme



<p><b>Inh.: Heidrun Haßmann</b> Schweger Str. 36 49536 Lienen-Kattenvenne ☎ 0 54 84 / 10 42 · Fax 83 90 tankstelle-hassmann@freenet.de</p>	<p><b>Öffnungszeiten:</b> Mo.-Fr.: 7.00 - 20.30 Uhr Sa.: 8.00 - 20.30 Uhr So.: 9.00 - 19.30 Uhr Feiertags: 9.00 - 19.30 Uhr</p>
--	---

Auch diese Aufbrüche mögen manche erschrecken und mit Sorge erfüllen, während andere dadurch ermutigt werden, sich in Gemeinde zu engagieren und diese als Ort sehen, ihren Glauben in Gemeinschaft leben zu können.

Bei all den Aufbrüchen, die als Christen vor uns liegen und den persönlichen Aufbrüchen unseres Lebens, dürfen wir gewiss sein, dass wir sie nicht allein zu bewältigen haben. ER wird uns begleiten. So können wir vielleicht mit dem Gebet Dietrich Bonhoeffers dieses Jahr beenden und ermutigt in das neue starten.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Diese guten Mächte mögen Sie ins neue Jahr begleiten!

Das wünscht Ihnen Carolin Wessels  
im Namen der Pfarrei Sel. Niels Stensen

Sanitär	Heizung	Gas	Brunnenbau
			
<b>W &amp; M Buttgereit</b> GmbH		<i>Heemanns Damm 8 49536 Lienen-Kattenvenne Telefon: 054 84 / 12 96 Telefax: 054 84 / 82 72 www.buttgereit-sanitaer.de info@buttgereit-sanitaer.de</i>	
Geschäftsführer Maik Buttgereit Wilhelm Buttgereit			

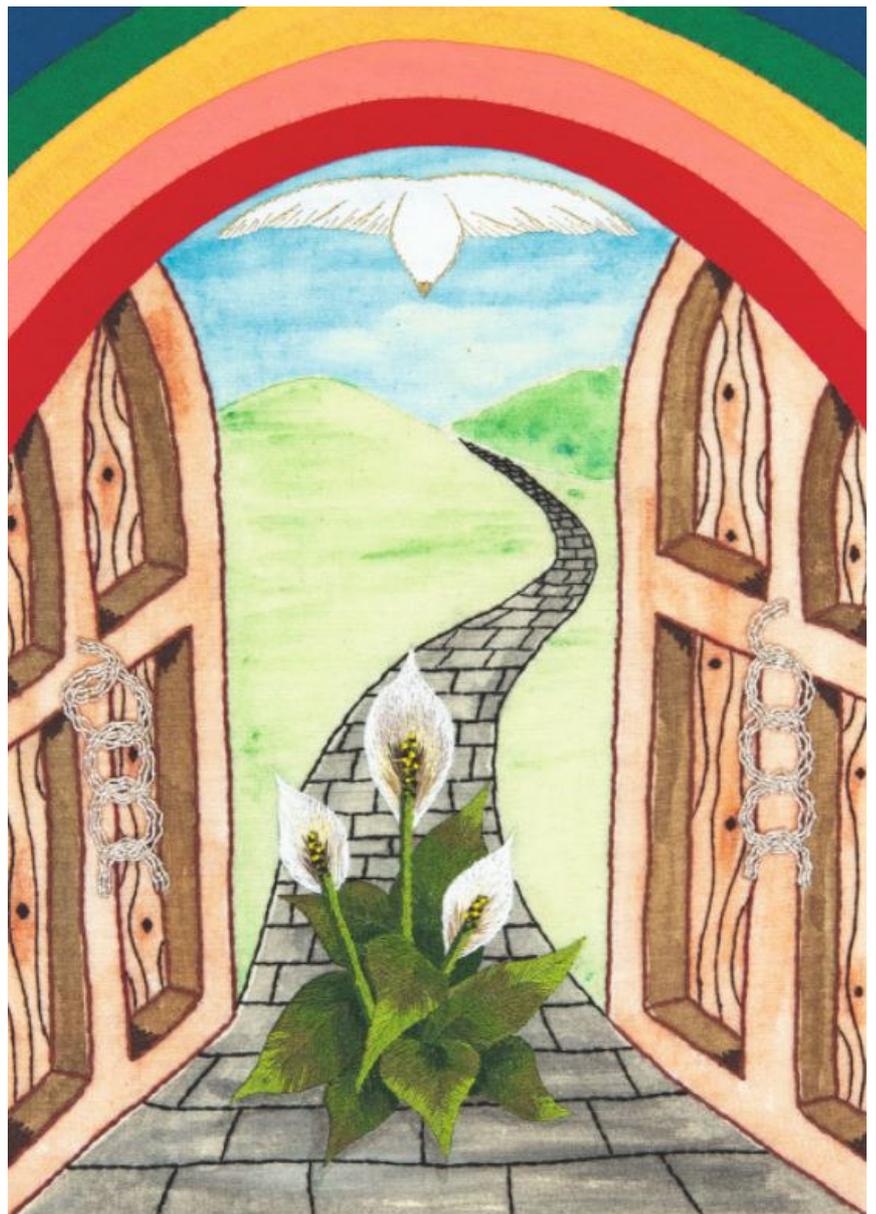
## Zukunftsplan: Hoffnung Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „*Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...*“

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber es kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

In Kattenvenne feiern wir um 14:30 Uhr in unserer Kirche, in Lienen um 19:00 Uhr in der ev. Kirche.





## Bürgerbus Lienen-Glandorf e.V.



Der Bürgerbus Lienen-Glandorf e.V. sucht weitere

### **Ehrenamtliche FahrerInnen**

Haben Sie Spaß am Autofahren und möchten Sie sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen ? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

**Voraussetzung** : EU-Führerschein Klasse B, mindestens 21 Jahre alt und 2 Jahre Fahrpraxis. Zusätzlich müssen sich die FahrerInnen einem Gesundheitscheck unterziehen und einen Fahrgastbeförderungsverein beantragen. Der Verein unterstützt Sie dabei und trägt die Kosten.

Bei Interesse einfach bei uns melden : 05483 / 1787 oder weitere Informationen unter [www.buergerbus-lienen-glandorf.de](http://www.buergerbus-lienen-glandorf.de) abrufen.



Sebastian **Bäumer**  
**Malermeister**

Stiller Winkel 8 | 49536 Lienen-Kattenvenne  
Tel.: 0 54 84 / 96 38 27 1 | Mobil: 0152 / 29 60 32 03

info@malerarbeiten-baeumer.de  
[www.malerarbeiten-baeumer.de](http://www.malerarbeiten-baeumer.de)

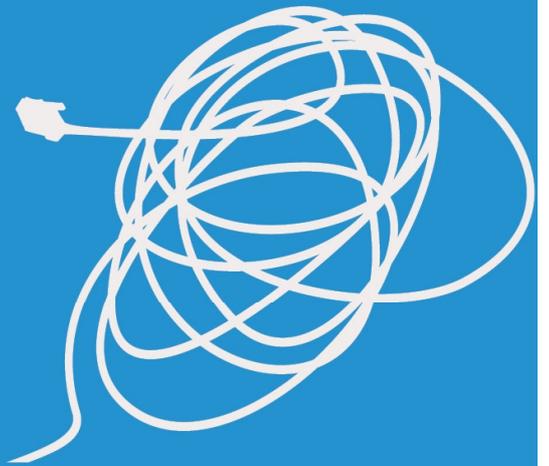


# KLAUS HOLLENBERG SERVICE'TECHNIKER

Ihre Schnittstelle für Telefon und Internet.

Entstörung · Verkabelung  
Umstellung auf NGN/VoIP  
Anbieterunabhängig!  
Rufen Sie mich an

**Tel. 05484 1599**



## IT Probleme?

**Wir lösen sie!**

*Rufen Sie uns an.  
Ihr Team von Maiwald IT*



**maiwald IT**

Ihr IT-Partner

☎ 05484 1051 · [www.maiwald.org](http://www.maiwald.org)

05.09. – 27.11.2021

**Taufen**



**Ehejubiläum - Perlenhochzeit**



**Ehejubiläum - Goldene Hochzeit**

**Ehejubiläum - Diamantene Hochzeit**

**Beerdigungen**





Datum	9:30 Uhr Kattenvenne	11:00 Uhr Lienen
05.12.	Pfrin Westermann	Pfrin Westermann
12.12.	Pfr. i. R. Struck	Pfr. i. R. Struck
19.12.	Singegottesdienst (wenn möglich) Pfrin Altekrüger	Singegottesdienst (wenn möglich) Pfrin Altekrüger
24.12.	<b>15:00 Uhr</b> Open Air-Gottesdienst an der Kirche Pfrin Westermann   <b>16:30 Uhr</b> Open Air-Gottesdienst an der Kirche Pfrin Westermann	<b>15:00 Uhr</b> Open Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Pfrin Altekrüger   <b>16:30 Uhr</b> Open Air-Gottesdienst auf dem Kirchplatz. Pfrin Altekrüger
25.12.	Gottesdienst zum Weihnachtsfest Pfrin Westermann	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kattenvenne
26.12.	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Lienen	Gottesdienst zum Weihnachtsfest Pfrin Westermann
31.12.	<b>16:00 Uhr</b> Pfrin Altekrüger Posaunenchor	<b>17:30 Uhr</b> Pfrin Altekrüger Posaunenchor

## Gottesdienste zum Jahreswechsel

Silvester das Jahr ausklingen lassen, nicht nur mit Böllern, sondern mit dem Posaunenchor, dazu ist am 31.12. um 16:00 Uhr Gelegenheit. Wer gern mit einem Gottesdienst ins neue Jahr starten möchte, ist am 01. Januar 2022 herzlich zum ökumenischen Gottesdienst um 16:00 Uhr eingeladen. Am 02. Januar nehmen Sie bitte das Angebot unserer Nachbargemeinden oder vom TV wahr. Am 09. Januar geht es dann weiter mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Sternsingeraktion in unserer Kirche in Kattenvenne.



Datum	9:30 Uhr Kattenvenne	11:00 Uhr Lienen
01.01.	<b>16:00 Uhr</b> Ök. Neujahrgottesdienst Pfrin Westermann / N.N.	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kattenvenne
09.01.	Ök. Gottesdienst zur Sternsingeraktion, Pfrin Westermann / N.N.	Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Kattenvenne
16.01.	Pfrin Altekrüger	Pfrin Altekrüger
23.01.	Pfrin Westermann	Pfrin Westermann
30.01.	Pfrin Philipps	Pfrin Philipps
06.02.	Vorstellung der Konfirmanden Pfrin Westermann	N.N.
13.02.	Pfrin Altekrüger	Pfrin Altekrüger
20.02.	Pfrin Westermann	Pfrin Westermann
27.02.	Pfrin Westermann	Pfrin Westermann
04.03. Freitag	Pfrin Westermann und Team	Pfrin Westermann und Team
06.03.	Pfrin Westermann	Pfrin Westermann

Kurzfristige Änderungen vorbehalten – bitte beachten Sie die Hinweise in der Tagespresse. Gerne laden wir Sie ein, unsere Gottesdienste und Andachten auf unseren Homepages zu besuchen:

[www.kattenvenne.ekvw.de](http://www.kattenvenne.ekvw.de)

[www.ev-kirche-lienen.de](http://www.ev-kirche-lienen.de)

Aktuell gilt in unserer Kirchengemeinde die 3G-Regel und Maskenpflicht. Bitte haben Sie bei Gottesdiensten und Veranstaltungen Ihre Nachweise dabei.

Wir sind für Sie da!

PfarrerIn, Lindenallee 1 <b>Verena Westermann</b>	Tel: 05484-96017 verena.westermann@ekvw.de
Gemeindebüro, Lindenallee 3 <b>Jutta Schnepfer</b> Mo und Fr: 9 – 13 Uhr Mi: 14 – 17:30 Uhr	Tel: 05484-8202 Fax: 05484-961696 te-kg-kattenvenne@ekvw.de www.kattenvenne.ekvw.de
Küster und Hausmeister <b>Dietmar Bosse</b>	Mobil: 0157-7218 8942
Ev. Kindergarten, Lindenallee 5 <b>Kirsten Gröner</b>	Tel: 05484-210
Kirchenmusik <b>Filip Peoski</b>	Tel: 0178-7296767
<b>Diakoniestation,</b> Hauptstraße 8, Lienen	Tel: 05483-73950
Jugendreferentin, Lienen <b>Annika Kipp</b>	Tel: 05483-7674 jugendbuero-lienen@evju.de

## Gruppen & Kreise

### Krabbelgruppe:

jeden Freitag von 9 bis 10:30 Uhr  
im Gemeindehaus (**2 G+ Regel gilt!**)  
**Christine Büter** (0179/1238573 )



### Frauenhilfe:

alle 14 Tage mittwochs in geraden KW  
um 14:30 Uhr im Gemeindehaus  
**Hanna Peters** (05484-1213) und  
**Gisela Hülsmeier** (05484-1488)



### Kirchenchor:

jeden Donnerstag um 19:45 Uhr  
im Kirchenanbau  
**Hanne Lötters** (0251-8718680)

### Posaunenchor:

jeden Donnerstag um 19:30 Uhr  
im Gemeindehaus  
**Helmut Scherer** (05484-96030)  
**Rainer Schmedt auf der Günne** (05484-8205)